

Liebe Kolleginnen, Kollegen und Freunde der DGH,

das Motto unserer Jahrestagung im November 2018 lautet „Hypnose – Impulse in Trance“. Den Zustand der Trance kann man als eine sinnlich-assoziative Lernumgebung auffassen. Und zwar als eine, die in idealer Weise dazu geeignet ist, die eigenen körperlich-emotionalen Möglichkeiten für die Bearbeitung der psychischen und physischen Verhaltens- und Erlebnisweisen zu erforschen. Hypnose ist dabei die motivationale Darbietungstechnik, die es einem ermöglicht, für die suggerierten Impulse besonders motiviert und empfänglich zu sein. In einem solchermaßen optimierten Veränderungsklima laden uns die suggerierten Impulse dazu ein, auf behutsame, geschützte Weise Erfahrungen zu sammeln, wodurch eine Kettenreaktion von weiteren psychischen, physischen und emotionalen Impulsen angestoßen wird, die es uns auf fast wundersame Weise ermöglichen, Selbstwertgrenzen zu weiten, vormals angstbesetzte Situationen mutig aufzusuchen oder auch schützende Grenzen zu ziehen, wo zuvor nur hilflos-resignierte Durchlässigkeit war. Empirische Untersuchungen legen immer häufiger nahe, dass sich diese Impulskette auch nach Abschluss der Trancearbeit fortsetzt und weiteres heilsames Wachstum ermöglicht.

Ich freue mich darauf, dass wir vom 15. bis 18.11.2018 wieder Gelegenheit haben werden, gemeinsam als Ärzte, Psychotherapeuten und Zahnärzte mit renommierten nationalen und internationalen Referenten die Impulse der hypnotischen Trancearbeit zu erleben – und zwar in der bewährten kollegialen und anregenden Atmosphäre von Bad Lippspringe.

Fühlen Sie sich wieder persönlich eingeladen und herzlich willkommen.

Ihr

 Dr. Klaus Hönic, Präsident der DGH

Zahnärztin Barbara Beckers-Lingener, St. Augustin
 Verbale und nonverbale Kommunikation bei Kindern und Angstpatienten

Dipl.-Psych. Nicole Beck-Griebeling, Frankfurt a. M.
 Timeline: Gestern-Heute-Morgen. Impulse aus der Lebensgeschichte für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Dr. med. dent. Christian Bittner, Salzgitter
 Modifiziertes Reframing bei (zahnärztlichen) Angstpatienten

Dr. med. Michael Bohne, Hannover
 Unbewusste Lösungsblockaden und belastende Emotionen überwinden mit PEP

Prof. Dipl.-Psych. Dr. rer. nat. Walter Bongartz, Konstanz
 Hypnotherapeutische Behandlung von Sucht

Dipl.-Psych. Olga Bungardt, Nieferrn
 Malen-Entspannen-Erleben - Entspannen-Erleben-Darstellen
 Kreative Medien und Hypnose in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Dr. med. dent. Sylvio Chiamulera, Bremen
 Mental Running

Dr. Consuelo C. Casula, I-Mailand
 Using metaphors for showing different ways to cope with impulses

Dipl.-Psych. Dr. med. Claus Derra, Bad Mergentheim
 Hypnose bei Reizdarm und entzündlichen Darmerkrankungen

Dr. med. dent. Peter Dünninger, Münchberg
 Faszination Hypnose – Jetzt will ich es aber einmal wissen!
 (und vielleicht sogar können?)

Dr. med. Hansjörg Ebell, München
 Behandlung chronischer Schmerzen

Dipl.-Musiktherapeut Thomas Eberle, Kisdorf
 Klangtrancereisen, Klangmassage und klangschamanische Rituale

Dres. med. dent. David und Swantje Engels, Dorsten
 Akupunktur und Hypnose - ein praktischer Arbeitskurs

Dipl.-Psych. Silvia Fisch, Münster
 Hypnose bei psychosomatischen Störungen

Dipl.-Psych. Walter Grützner, Unna
 Weg der Wandlung. Altes loslassen - Neues entdecken

Dr. Woltemade Hartman, PhD, Südafrika
 Eye Movement Reprocessing (EMR): Körper, Trance und Augenbewegungen – eine erstaunliche Kombination zur Auflösung von Traumata

Dipl.-Psych. Dr. rer. nat. Klaus Hönic, Ulm
 Konfrontative und dissoziative Behandlung von Traumata

Dipl.-Psych. Dr. phil. Michael Hübner, Münzenberg-Gambach
 „Herz - Kopf - Lippen auf einer Linie“ - Theorie und Techniken einer achtsam integrativen Therapie

Dipl.-Psych. Andrea Kaindl, Germering
 „Alles im Kopf!“ - ein hypnosystemisches Konzept für Kinder mit chronischen Kopf- und Bauchschmerzen

Dipl.-Psych. Dr. rer. biol. hum. Agnes Kaiser Rekkas, München
 Die Glückspraline – Hypnose bei Übergewicht

Zahnarzt Sebastian Knop, Dortmund
 Einstieg.Hypnose.Impulse - ein Workshop für Einsteigerinnen und Einsteiger

Dipl.-Psych. Yvonne König, Ingelheim
 Impulse, um biographische Marker sanft und heiter zu wandeln

Dr. Stan Lifschitz, Südafrika
 IMPULSE, INSPIRATION and a CALLING to serve...healing for the healers

Dipl.-Psych. Norbert Loth, München
 Tiefe Hypnose - eine positive Ressource bei Hoffnungslosigkeit, tiefer Verzweiflung und existenzieller Angst

Dipl.-Med. Karine Markarian, Augsburg
 Wachhypnose - in 6 Wochen von Alkoholsucht befreit

Dr. phil. Matthias Mende, A-Salzburg
 Sicher auftreten? Keine Kunst!
 Hypnotherapeutische Ansätze zur Behandlung sozialer Phobien

Dipl.-Psych. Karl G. Möck, Darmstadt
 Hypnotische Impulse zur Selbstfürsorge. Vom Defizit zur Fülle

Dipl.-Psych. Frauke Niehues, Gießen
 Emotionszentrierte Arbeit: kreativ und individuell - strukturiert und effektiv - ein schulübergreifender Ansatz

Dr. med. Gisela Perren-Klingler, CH-Allschwil
 Trauma - Trance/Detrance mit einfachen Mitteln

Dipl.-Psych. Dr. rer. nat. Lars Pracejus, CH-Brunnen
 Fortbildung Hypnotherapie - und dann?
 Ein Workshop für alle, die auf dem Schlauch stehen

Andreas Precht, M.A., Offenburg
 Wie vermarkte ich meine Praxis? Marketing für Ärzte, Zahnärzte und Psychologen

Dipl.-Psych. Anke Precht, Offenburg
 Hypnose in der Gruppe – Impulse vervielfachen!

Prof. Dipl.-Psych. Dr. Dirk Revenstorf, Tübingen
 Tieftrance und Posthypnotische Suggestion

Dr. med. Reza Schirmohammadi, Köln
 Hypnose bei Allergien, Neurodermitis und Psoriasis

Prof. Dipl.-Psych. Dr. Angelika Schlarb, Bielefeld
 Hypnotherapie in der Behandlung chronifizierter Insomnien

Dipl. rer. pol. Dr. med. Gunther Schmidt, Heidelberg
 Erfüllende Erlebnisräume eröffnen in Trance und dabei auch Problem-Trancen und Symptome nutzen für erfolgreiche Lösungsentwicklungen

Dipl.-Psych. Karl-Josef Sittig, Münster
 Hypnodrama und moderne Hypnotherapie - inneres Psychodrama ziel- und lösungsorientiert bearbeiten

Dr. med. Michael Teut, Berlin
 Geschichtenfangen

Prof. Dr. med. Walter Tschugguel, A-Wien
 Symbolische Hypnotherapie

Dipl.-Med. Michael Utesch, Lönigen
 Hausärztliche Hypnose – erfolgreich und effektiv

Dipl.-Psych. Claudia Weinspach, Münster
 Hypnotherapeutische Konzepte bei Ängsten

Dipl.-Psych. Bernhard A. Wicke, Frankfurt a. M.
 Impulse durch Berühren und Bewegen im hypnotherapeutischen Prozess

Dr. med. Charlotte Wirl, A-Wien
 Stärkende und heilende Teile in Trance aktivieren

Der jährlich ausgerichtete Kongress bietet dem Fachpublikum aus psychologischen und ärztlichen Psychotherapeuten, approbierten Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten, Zahnmedizinern und Ärzten verschiedener Fachrichtungen neueste Erkenntnisse der wissenschaftlichen Forschung und therapeutischen Innovationen auf dem Gebiet der Hypnose.

International anerkannte Referentinnen und Referenten wie **Dr. Stan Lifschitz**, **Dr. Woltemade Hartman** und **Dr. Consuelo Casula** sowie viele hochkarätige Experten aus dem deutschsprachigen Raum geben Einblick in ihre Erkenntnisse und Erfahrungen aus langjähriger Forschung und Praxis in ihren Spezialgebieten zur Hypnose.

Schon seit langem ist der Kongress der DGH neben seinem Vortrags- und Workshopprogramm und der Gelegenheit zum qualifizierten Erfahrungsaustausch mit nationalen und internationalen Fachleuten auch bekannt für das Rahmenprogramm, welches viele Möglichkeiten der Entspannung und Regeneration bietet. Lassen Sie sich überraschen...

Tagungsort:

Best Western Premier Park Hotel
 Peter-Hartmann-Allee 4 • 33175 Bad Lippspringe



Anmeldung für Frühbucher

Bei Anmeldung und Zahlung bis 06.12.2017 erhalten Sie 25,- Euro Ermäßigung auf die Teilnahmegebühr und zahlen nur € 295,-* (Nichtmitglieder € 385,-).

Reguläre Teilnahmegebühren:

€ 320,-* (Nichtmitglieder € 410,-) bei Zahlung bis 10.06.18
€ 370,-* (Nichtmitglieder € 460,-) bei Zahlung nach dem 10.06.18

*sowie Mitglieder der M.E.G., DGZH, SMSH, DGÄHAT und ESH

Rentner, Studenten und Arbeitslose erhalten mit entsprechendem Nachweis 50 % Ermäßigung.

Bankverbindung:

Volksbank Steyerberg
BIC GENODEF1STY, IBAN DE55 2566 2540 0011 9903 00
 Teilnahmegebühr bitte per Lastschrift einziehen

Verbindliche Anmeldung

Titel:

Vorname, Name:

Adresse:

Datum: Unterschrift:

Anmeldekarte bitte direkt im Tagungsbüro abgeben oder per Post senden an:
DGH Geschäftsstelle, Daruper Straße 14, 48653 Coesfeld

Teilnahmebedingungen:

Am Jahreskongress 2018 der DGH können den Mitgliedsvoraussetzungen der derzeit gültigen Satzung entsprechend folgende Berufsgruppen teilnehmen: Ärzte, Diplom-Psychologen, approbierte Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und Zahnärzte sowie Studenten dieser Fachrichtungen nach dem ersten Vorexamen.

Anmeldung

Anmeldefrist: Eingang der verbindlichen Anmeldung und Kursgebühr spätestens drei Wochen vor Tagungsbeginn (25.10.2018). Umbuchungen durch den Teilnehmer sind nach Bearbeitung der Anmeldung nur möglich, wenn entsprechende Kapazitäten in den Workshops vorhanden sind. Bei Verhinderung an der Teilnahme werden Ihnen bis 8 Wochen vor Tagungsbeginn 50,- Euro, bis 4 Wochen vor Tagungsbeginn 100,- Euro und bis 2 Wochen vor Tagungsbeginn die Hälfte der Teilnahmegebühr als Stornogebühr berechnet. Für Stornierungen nach diesem Termin erfolgt keine Erstattung der Kursgebühr; es kann jedoch ein Ersatzteilnehmer gemeldet werden. Für neu geworbene Teilnehmer, die noch nicht als Interessent oder Mitglied bei der DGH geführt sind, gewähren wir dem Vermittler eine Gratifikation in Höhe von 100,- Euro. Formulare können in der Geschäftsstelle angefordert werden.

DEUTSCHE GESELLSCHAFT
FÜR HYPNOSE UND HYPNOTHERAPIE E.V. DGH



... Ihre interdisziplinäre Fachgesellschaft für

- Ärzte
- Psychologische Psychotherapeuten
- Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten
- Zahnärzte

zur Förderung und Erforschung von Hypnose und Hypnotherapie in Medizin, Psychotherapie und Zahnmedizin

Deutsche Gesellschaft
für Hypnose und Hypnotherapie e.V.

Geschäftsstelle der DGH

Daruper Str. 14 • 48653 Coesfeld
Telefon: 02541-880760 • Fax: 02541-70008
dgh-geschaeftsstelle@t-online.de
info@dgh-hypnose.de
www.dgh-hypnose.de

Volksbank Steyerberg,
BIC GENODEF1STY, IBAN DE55 2566 2540 0011 9903 00

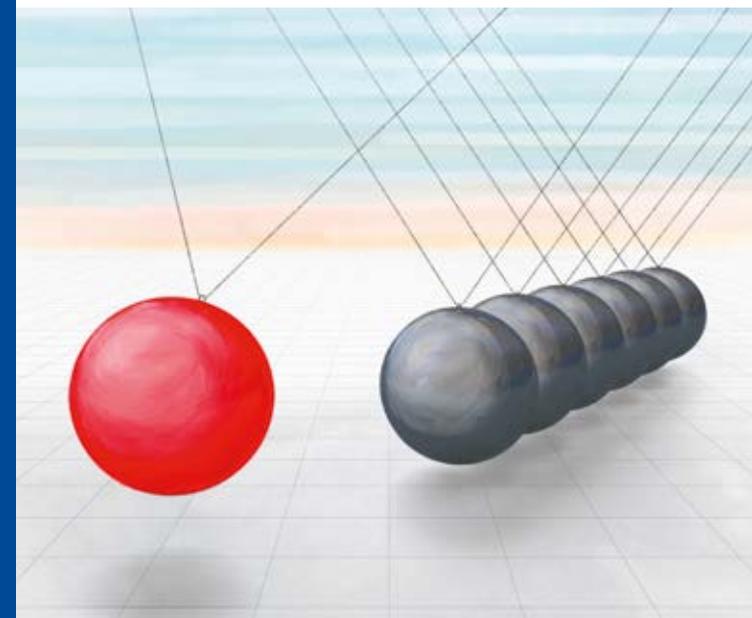
Hypnose und Hypnotherapie

DEUTSCHE GESELLSCHAFT
FÜR HYPNOSE UND HYPNOTHERAPIE E.V. DGH



Kongress 2018

Vorankündigung



HYPNOSE

Impulse in Trance

BAD LIPPSPRINGE
15.11. – 18.11.2018

Vorträge und Seminare zur
Anwendung von Hypnose und
Hypnotherapie in Medizin,
Psychotherapie und Zahnmedizin

Durch **Hypnose** wird ein veränderter Bewusstseinszustand erzielt, der von tiefgreifenden physiologischen und psychischen Veränderungen begleitet ist, die unter anderem die Selbstheilungskräfte anregen und zur Beeinflussung von Schmerzen führen. Bereits in frühen Kulturen wurden diese veränderten Bewusstseinszustände zur Linderung und Heilung von somatischen und psychischen Beschwerden genutzt. Heute wird Hypnose mit großem Erfolg in vielen Bereichen der Medizin, Psychotherapie und Zahnmedizin angewandt.

Die moderne **Hypnotherapie** gilt als ein ressourcenorientiertes psychotherapeutisches Verfahren. Dabei wird das im Patienten vorhandene Reservoir an positiven Erfahrungsmöglichkeiten, latenten Bewältigungsstrategien und eigenen Stärken mit hypnotischen Techniken aktiviert und zur Bewältigung körperlicher und psychischer Probleme genutzt.

Hypnotherapie wurde im Jahre 2006 vom Wissenschaftlichen Beirat als eine wissenschaftlich begründete psychotherapeutische Methode anerkannt. Sie lässt sich sehr gut mit anderen therapeutischen Verfahren wie z. B. Verhaltenstherapie oder Tiefenpsychologie kombinieren.

Die **Deutsche Gesellschaft für Hypnose und Hypnotherapie (DGH)** ist der deutschlandweit einzige berufsübergreifende Fachverband von Psychologischen Psychotherapeuten, Ärzten, Zahnärzten und approbierten Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten, der es sich zum Ziel gesetzt hat, die praktische Anwendung der klinischen Hypnose auf allen Gebieten der Psychotherapie, Medizin und Zahnmedizin zu fördern.